

N i e d e r s c h r i f t

zur 16. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 27.01.2022

Ort: Dienststelle Diedorf, Sitzungssaal, Brückenstraße 3
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Herr Karl-Josef Montag, vertreten durch Herrn Gundolf Montag

Gäste: Frau Andrea Mehler, Gemeinderatsmitglied
Herr Tobias Oberthür, Ortschaftsbürgermeister
Herr Glaser, Fa. HFT Hebe- und Fördertechnik GmbH, Mühlhausen
Claudia Uthe, Protokollführerin

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:

- begrüßt die Anwesenden zur 16. Sitzung des Hauptausschusses
- Herr Glaser von der Fa. HFT wird zum Tagesordnungspunkt „6. Beratung Leasing/Mietkauf Multicar“ eine detaillierte Darstellung abgeben

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:

- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest;
bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend (= 7 Stimmberechtigte)

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Marcel Hohlbein:

- schlägt vor, die beiden Tagesordnungspunkte 5 und 6 zu tauschen, um Herrn Glaser die Anwesenheit zu verkürzen
- das Einverständnis der Hauptausschussmitglieder liegt vor

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.11.2021

5. Beratung Leasing/Mietkauf Multicar - Erläuterung durch Herrn Glaser, Fa. HFT
6. Beratung: Vergabe der Planungsleistungen Konzept- und Objektplanung zur Gestaltung des Friedhofes in Diedorf
7. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2022
8. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
9. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.11.2021

- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss- Nr.: 18-16/2022: Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.11.2021

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2021 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

5. Beratung Leasing/Mietkauf Multicar - Erläuterung durch Herrn Glaser, Fa. HFT

Bürgermeister:

- hat entsprechende Angebote im Gemeinderat vorgelegt
- es geht um den Tausch von 3 Multicars, davon nur 1 mit Winterdiensttechnik, um die Kosten zu minimieren
- der Gemeinderat hatte die Thematik in den Ausschuss verwiesen

Herr Glaser, Fa. HFT:

- sagt aus, dass die angebotenen Fahrzeuge an die vorhandenen angelehnt sind
- der Firmensitz befindet sich in Mühlhausen, was sich durch die geringe Entfernung günstig auf den Service auswirkt; teilweise wäre auch das Erbringen von Leistungen vor Ort möglich
- HFT arbeitet mit der Hako Finance GmbH zusammen, die der ABC-Gruppe angehört und sich auf Leasingverträge für Firmenfahrzeuge spezialisiert hat
- zum Jahresende erfolgte eine Preiserhöhung mit 4 % Aufschlag, die aber „gedeckelt“ werden
- ein Fahrzeug würde in der Anschaffung ca. 100 T€ brutto kosten
- die Leasingraten werden monatlich abgerechnet
- die Laufzeit der Verträge beträgt 5 Jahre – eine abschließende Untersuchung der Fahrzeuge erfolgt nicht

Herr Gundolf Montag:

- fragt an, welche Auswirkungen ein Unfall hätte

Herr Glaser:

- erklärt, dass das keine Auswirkungen auf den Leasingvertrag hat; ist über die Versicherung abgedeckt

Herr Gundolf Montag:

- interessiert sich für die jährlichen Versicherungssummen

Bürgermeister:

- lässt die Zahlen herausziehen
- beim Kommunalen Schadensausgleich (KSA) wird eine Pauschale für alle Fahrzeuge angesetzt
- hat bereits Angebote von Privatversicherungen abgefordert – diese sind höher als beim KSA

Herr Gundolf Montag:

- möchte wissen, ob die Möglichkeit eines Kaufes zum Restwert besteht

Herr Glaser:

- bestätigt dies

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich nach den enthaltenen Serviceleistungen

Herr Glaser:

- gibt eine Garantiedauer von 1 Jahr an

Herr Marcel Hohlbein:

- fragt nach, ob bei technischen Problemen Leihgeräte oder -fahrzeuge kostenpflichtig zur Verfügung gestellt werden

Herr Glaser:

- bestätigt, dass Leihfahrzeuge zur Verfügung gestellt werden; kann aber ein anderes Fahrzeug sein

Herr Uwe Metz:

- handelt sich um einen Wert der Fahrzeuge von etwa 320 T€ - möchte wissen, welche Prämie bei einem Kauf erzielt werden könnte

Herr Glaser:

- dazu kann er aus dem Stehgreif keine Aussage machen, das müsste er berechnen

Bürgermeister:

- merkt an, dass das Thema Kauf bisher nicht besprochen wurde

Herr Glaser:

- verweist darauf, dass beim Multicar die Grenze zur Nutzung bei 5 Jahren liegt

Herr Uwe Metz:

- hat sich im Internet umgesehen; dort werden mitunter 5 Jahre alte Multicars für 60 T€ angeboten
- regt an, über einen Kauf nachzudenken – Multicars sind gefragt

Herr Glaser:

- sagt aus, dass erfahrungsgemäß ab einem Alter von 5 Jahren mit einem größeren Reparaturanfall zu rechnen ist

Herr Uwe Metz:

- plädiert für Neukauf; nach 4 – 5 Jahren kann man die Fahrzeuge wieder auf den Markt bringen

Bürgermeister:

- gibt zu bedenken, dass dafür kein Geld zur Verfügung steht

Herr Uwe Metz:

- bei der Planung des Haushaltes hätte die Möglichkeit zur Eintaktung bestanden

Herr Holger Montag:

- hat im Vorfeld beide Möglichkeiten - Finanzierung und Leasing – zu bedenken gegeben
- beide bedürfen der Genehmigung der Kommunalaufsicht
- möchte Gegenüberstellung der Zahlen

Herr Glaser:

- bemerkt, dass es ab 01.01. eine neue Preisliste gibt

Herr Holger Montag:

- bemängelt, dass nur ein Angebot vorliegt; die Verwaltung ist verpflichtet, mehrere einzuholen

Herr Gundolf Montag:

- wirft ein, dass auch andere Vertragspartner die Reparaturen von Multicars ausführen

Herr Uwe Metz:

- interessiert sich dafür, ob andere Kommunen auch leasen

Herr Glaser:

- bestätigt dies – bevorzugt werden Leasingverträge über 5 Jahre abgeschlossen

Herr Dr. Herold:

- richtet die Frage an Herrn Glaser, ob er auch ein entsprechendes Kaufangebot unterbreiten könnte
- die Finanzierung könnte eventuell über einen Kredit erfolgen
- außerdem sollte ein zweites Angebot eingeholt werden – der Gemeinderat muss eine Wahlmöglichkeit haben

Herr Glaser:

- sagt nach Anfragen aus, dass es weitere Händler in Bad Tennstedt und Schönau vor dem Walde gibt

Bürgermeister:

- weist darauf hin, dass in den Folgejahren noch zwei weitere Fahrzeuge zu tauschen sind

Herr Marcel Hohlbein:

- spielt beim momentanen Schuldenstand keine übermäßig große Rolle
- sieht die Entlastung des Vermögenshaushaltes als positiven Effekt an

Bürgermeister:

- wird ein Kaufangebot abfordern
- verweist auch auf aktuelle Lieferzeit bei Multicars von 30 Wochen

Herr Glaser:

- legt Serviceangebot mit aus – Verschleißteile zahlt der Kunde (auch den Arbeitslohn beim Austausch derselben)
- eine Vertragsverlängerung beim Leasing würde über Miete laufen

Bürgermeister:

- informiert über geplante Sondersitzung des Gemeinderates am 17.03.2022 wegen Vergabe der Außenanlagen am DGH Faulungen/Ziehborn
- diese Problematik kann dann mit abgehandelt werden
- fragt in der Zwischenzeit bezüglich einer Kreditaufnahme bei der Kommunalaufsicht nach und holt ein weiteres Angebot in Bad Tennstedt ein

6. Beratung: Vergabe der Planungsleistungen Konzept- und Objektplanung zur Gestaltung des Friedhofes in Diedorf

Bürgermeister:

- informiert, dass die Umgestaltung des Friedhofes schon jahrelang Thema im Ortschaftsrat Diedorf ist
- das Projekt soll auf den Weg gebracht werden; die Umsetzung erfolgt schrittweise in den Folgejahren
- weitere Friedhöfe können involviert werden
- die Notwendigkeit hierfür ergibt sich aus der gegenwärtigen Veränderung der Bestattungskultur
- die Suche nach einem Ingenieurbüro gestaltete sich schwierig; als einziges liegt das Angebot vom Landschaftsplanungsbüro Andraczek in Mihla vor
- abgefragt wurden alle ortsansässigen Grünanlagenbauer sowie die bekannten Planungsbüros
- Frau Andraczek betreute die Umgestaltung des Friedhofes in Mihla; die Umsetzung erfolgte auch hier über mehrere Jahre
- eingepreist sind zwei Termine mit Ortschaftsrat und Bauausschuss
- es sind feste Stundensätze zugrunde gelegt
- momentan befindet sich auf dem Friedhof eine Splittfläche, die - speziell vor der Leichenhalle - bei jedem Regen weggespült wird; die vorhandenen Hecken sind uralt
- räumt ein, dass es vom Konzept bis zur Fertigstellung ein langer Weg ist
- das Sandsteinkreuz ist umsturzgefährdet und bedarf dringend einer Sanierung – hier hat die Jagdgenossenschaft einen Zuschuss zugesagt

Herr Gundolf Montag:

- erfragt den Zeitplan

Bürgermeister:

- Planung und 1. Teilstück sind für dieses Jahr angedacht
- insgesamt sind 4 Teile über 3 – 4 Jahre umzusetzen

Herr Marcel Hohlbein:

- fragt an, warum die Maßnahme nicht über die Dorferneuerung beantragt wurde; hätte als Priorität von der Ortschaft eingebracht werden müssen
- beruft sich auf die Festlegung des Gemeinderates, alle möglichen Fördermittel herauszuholen
- Verfahrensweise führt zu Unmut

Bürgermeister:

- informiert in diesem Zusammenhang zum aktuellen Stand der Dorferneuerung: zurückgegeben wurden die Anträge für Zittelstraße Heyerode, Fußgasse und Oberstraße in Diedorf, Keudelsgasse und Umbau der Sportanlagen in Lengenfeld unterm Stein

- begründet wurde dies damit, dass keine Mittel mehr vorhanden sind
- die Priorität lag in Diedorf auch auf dem Friedhof, aber Straßen wurden bevorzugt beantragt
- 2025 ist ein neuer Antrag auf Dorferneuerung möglich – geht aber davon aus, dass sich dies zeitlich nach hinten verschieben wird
- im Wiesengrund in Diedorf wurde die Beantragung ebenfalls abgelehnt, da sich der Abwasserzweckverband nicht beteiligt mit Verweis auf den geplanten Anschluss an die neue Kläranlage
- für Wendehausen ist für 2022 bis 2024 der Bau der Kläranlage und des Sammlers geplant

Herr Uwe Metz:

- fragt an, ob bei den Anschlüssen jede Straße erneuert wird

Bürgermeister:

- verneint – nicht zwangsläufig, beim größten Teil wird nur eine Versiegelung vorgenommen
- 2/3 der Diedorfer Straßen sind sanierungsbedürftig; ein Teil davon sind aber Landesstraßen (Brunkelstraße, Kirchrainstraße, Herrenstraße, Bahnhofstraße, Wendehäuser Straße und Hauptstraße)
- in Wendehausen stehen dann auch geballte Maßnahmen an
- ein Zuschuss vom Land in Höhe von 18 T€ wird in Wendehausen in die Straßenbeleuchtung Unterm Heuberg investiert – dort werden von der TEAG im Zuge der Gasversorgung und Erdverkabelung Betonmasten ausgetauscht
- Hauptausschuss könnte rechtlich eigenständig über die Vergabe des Planungsauftrages zum Friedhof beschließen (bis 30 T€)
- möchte perspektivisch mehr davon Gebrauch machen

Herr Gundolf Montag:

- erachtet es als wichtig, die entsprechenden Themen vorab in den Fraktionen zu besprechen

Frau Andrea Mehler, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales:

- es wurden im Vorfeld verschiedene Garten- und Landschaftsbaubetriebe direkt angefragt, um die Kosten so minimal wie möglich zu halten
- eine direkte Beauftragung ist nicht möglich, da für Friedhöfe besondere Bestimmungen und Richtlinien eingehalten werden müssen
- Herr Stephan Goldmann (GaLaBau) hatte den Gedanken, das Vorgaben in verschiedene Abschnitte zu unterteilen

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- könnte sich die Einbeziehung einer Architektenschule vorstellen – wurde in Lengendorf unterm Stein auch so gehandhabt

Herr Holger Montag:

- wäre im Rahmen einer Masterarbeit denkbar

Frau Andrea Mehler:

- sichert eine Nachfrage zu

Herr Gundolf Montag:

- merkt an, dass dem Gemeinderat das Thema bisher nicht bekannt war

Bürgermeister:

- räumt ein, dass die Thematik bisher unterschätzt wurde – sollte kostengünstig umgesetzt werden
- bei der Beantragung einer Förderung benötigt er belastbare Zahlen
- sieht die Beschlussfassung für die Sondersitzung des Gemeinderates am 17.03.2022 vor
- zwischenzeitlich können der Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales in seiner Sitzung am 07.02. und auch der Bauausschuss die Angelegenheit behandeln

7. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2022

Vorläufige Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

04. Berichterstattung der Förster/Zustandsbericht Wald

Bürgermeister:

- sagt aus, dass die Zusage beider Förster für ihre Teilnahme an der Sitzung vorliegt

05. Berichte aus den Ausschüssen

Bürgermeister:

- informiert über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales am 07.02.2022
- Themen werden u.a. Verlegung Radweg, Heimatalm, Tourismuskonzept und Traverse in Faulungen sein
- berichtet zum Thema Radweg über eine Zusammenkunft mit dem Landrat am Montag, die er abwarten möchte
- die Verweigerung der Verlegung auf die alte Bahntrasse zwischen Diedorf und Wendehausen hat Auswirkungen auf das gesamte Projekt

Herr Dr. Dieter Herold:

- könnte bei geradem Verlauf eine teilweise Schotterfläche akzeptieren

06. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2021

07. Beratung und Beschlussfassung: Abwägungsbeschluss Bebauungsplan „Grenzblick Katharinenberg“

Bürgermeister:

- die Unterlagen befinden sich in Vorbereitung und werden bei Fertigstellung im QFile hochgeladen
- zur Sitzung wird der zuständige Architekt das Projekt vorstellen
- informiert über Probleme bezüglich des Waldgesetzes – demnach dürfen keine Gebäude im Umkreis von 30 m stehen
- dies war ihm bisher nicht bekannt
- im dort befindlichen Betonhäuschen ist eine Wasserzisterne mit Pumpe untergebracht, die sich in Gemeindeeigentum befindet – eine Ertüchtigung wäre möglich

08. Beratung und Beschlussfassung: Leasing/Mietkauf Multicar

Bürgermeister:

- die Thematik ist für die Sondersitzung des Gemeinderates am 17.03.2022 vorgemerkt

09. Vorstellung Projekt Gestaltung Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus/Ziehborn, Faulungen

Bürgermeister:

- die Ausschreibung ist auf den Weg gebracht
- das betreuende Planungsbüro wird zur Sitzung ebenfalls anwesend sein
- im Zuge der Baumaßnahmen sind die angemeldeten Veranstaltungen zu beachten

Herr Holger Montag:

- sagt aus, dass die Kirmes dort stattfinden soll
- erinnert an das Protokoll der letzten Ortschaftsratssitzung bezüglich der Gabionen

10. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte

11. Bürgeranfragen

12. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

13. Verschiedenes

Herr Holger Montag:

- geht auf die KEBT-Aktien und die Aufhebung des Beschlusses durch die ehemalige Gemeinde Katharinenberg ein
- hält den Ertrag für „überschaubar“ und schlägt einen Verkauf bzw. Teilverkauf vor

Bürgermeister:

- möchte die Thematik in die Fraktionen verweisen
- befürwortet einen Verkauf nicht; aber er wird auf Wunsch Interesse anmelden

Herr Holger Montag:

- sagt aus, dass auch der Hauptausschuss diesen Punkt einbringen kann
- dadurch könnte Spielraum für Maßnahmen geschaffen werden, die nicht im Haushalt stehen

Herr Marcel Hohlbein:

- sagt aus, dass am kommenden Montag eine Beratung der CDU-Fraktion stattfindet und dann gegebenenfalls eine Einbringung erfolgen kann

Bürgermeister:

- stellt im Benehmen mit dem Hauptausschuss die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung fest
- der Termin der Sondersitzung am 17.03.2022 ist abhängig vom Ergebnis der Ausschreibung

08. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- informiert, dass die Gemeinde ab kommendem Montag keine Vollzugskraft mehr hat – zum 01.02.2022 liegt eine Kündigung vor
- sieht in der Befristung der Stelle keine glückliche Grundlage
- Stelle wird ausgeschrieben
- die weitere Mitarbeiterin im Ordnungsamt geht zum 30.06. in den Ruhestand und muss sich vorher noch einer Operation unterziehen
- bezeichnet das Biergartenfestival als „große Nummer“ für das Ordnungsamt

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- fragt an, ob die Übernahme durch eine andere Kommune möglich wäre

Bürgermeister:

- bejaht dies – könnte über eine Umlage erfolgen; die Einnahmen würden dann auch abfließen
- kann der Verpflichtung zur Überwachung des ruhenden Verkehrs nicht nachkommen
- eine Vertretung durch ihn ist nicht leistbar

- benennt als weiteres Thema den Hochwasserschutz – hier ist eine Kostenschätzung zu erstellen

Herr Dr. Dieter Herold:

- möchte wissen, ob der Gewässerunterhaltungsbetrieb aktiv ist

Bürgermeister:

- im Bereich der Frieda gibt es Aktivitäten
- beim Haselbach wird sich momentan zurückgehalten, bis das Klärwerk in Wendehausen gebaut wird
- beim Lämpertsbach tut sich gegenwärtig auch noch nichts
- die Gemeinde wird von 3 verschiedenen Verbänden betreut

Herr Dr. Dieter Herold:

- interessiert sich für den Sachstand an der Obermühle

Bürgermeister:

- merkt an, dass es mit den eigenen Ämtern Probleme gibt (Landratsamt); ist genehmigungstechnisch auf gutem Weg

Herr Uwe Metz:

- spricht einen Zeitungsartikel des Bürgermeisters von Rodeberg an – möchte wissen, ob es eine offizielle Anfrage zur Gemeindefusion gibt

Bürgermeister:

- berichtet über gemeinsamen Besuch der Bürgermeister und der Kommunalaufsicht beim Innenministerium
- von dort kommt die Empfehlung, die erfüllende Gemeinde aufzulösen und in der Landgemeinde Südeichsfeld aufzugehen
- Herr Zunke-Anhalt hat das Angebot des Mühlhäusers Bürgermeister bekanntgegeben, wonach Rodeberg beim Anschluss an Mühlhausen über die volle Prämie verfügen könne
- letztendlich hat der Gemeinderat zu entscheiden
- Grundlage wäre die Klärung des Abwasserbetriebes
- betrachtet den Zusammenschluss mit Rodeberg als „Beitritt“, nicht als „Fusion“

Herr Uwe Metz:

- berichtet, dass der Landwirt Andreas Mainzer mit einem Traktor und 2 Anhängern durch den Schacht Diedorf – Heyerode fährt

Bürgermeister:

- räumt ein, dass die beiden Bügel, die die Einfahrt in den Schacht verhindern sollen, wie immer im Winter herausgenommen worden sind
- einer davon wird wieder eingesetzt

Herr Uwe Metz:

- gibt an, dass bei der Holzbrücke in der Bahnhofstraßen Schrauben herausgucken

Bürgermeister:

- informiert, dass der Interessent, der den alten Dorfladen (Konsum) in Schierschwende erwerben wollte, auf Grund der Baumängel Abstand genommen hat
- eventuell kann mit einem langjährigen Jagdpächter aus Hessen, der sich oft hier aufhält, diesbezüglich Kontakt aufgenommen werden
- wenn die Veräußerung nicht gelingt, sollte über einen Abriss nachgedacht werden
- bei der Alten Schule in Hildebrandshausen verhält es sich genauso; hier ist ebenfalls ein Sanierungsstau angelaufen

Herr Holger Montag:

- hat aktuell über ein Losverfahren an der Schule Lengelfeld unterm Stein gehört

Bürgermeister:

- betrifft die Grundschule
- der Landrat hat das Schulverwaltungsamt gebeten, die Schulleiterstelle auszuschreiben
- für das kommende Schuljahr sind 27 Kinder gemeldet; die maximale Klassengröße beträgt aber nur 25 Kinder
- in einem Losverfahren sollten 2 Kinder ermittelt werden, die die Schule in Rodeberg besuchen sollen
- dies hat Entrüstung bei den Eltern ausgelöst, die auch Widerspruch eingelegt haben
- am 10.02. soll eine entsprechende Resolution eingereicht werden
- Schule bemüht sich um eine Ausnahmegenehmigung für 2 Kinder

09. Verschiedenes

./.

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin